



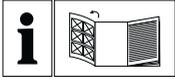
DRUCKLUFT-BLINDNIETPISTOLE PDBNP 14 B1

DE AT CH

DRUCKLUFT-BLINDNIETPISTOLE

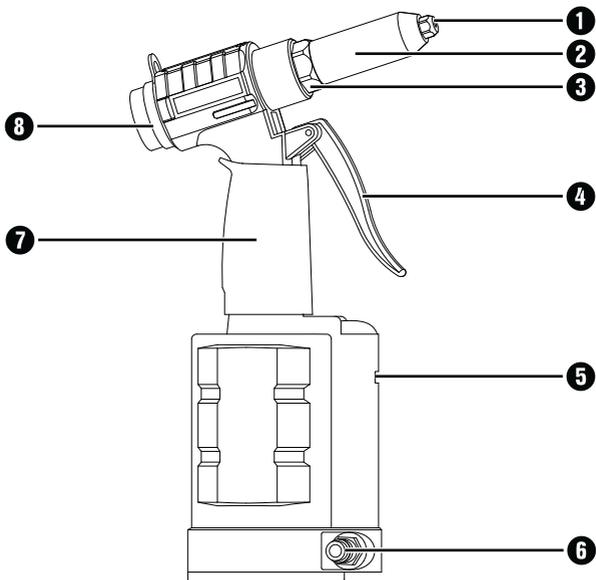
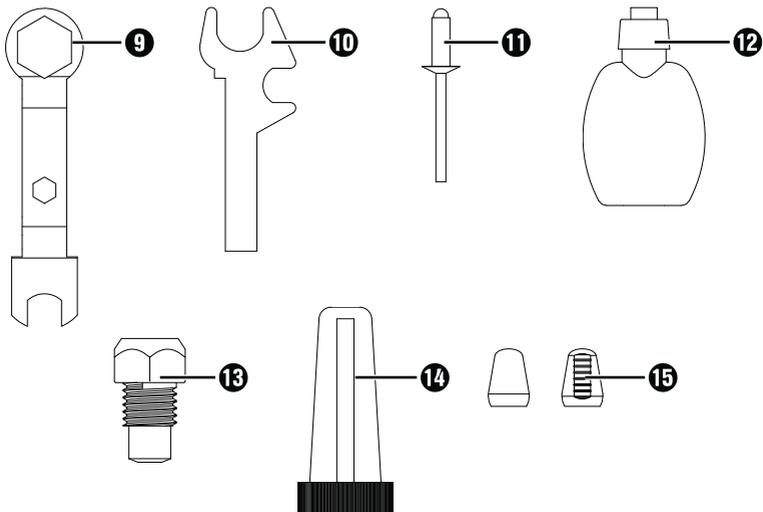
Originalbetriebsanleitung

IAN 339145_1910



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

A**B**

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	2
Bedienelemente (Abb. A)	2
Zubehör (Abb. B)	2
Lieferumfang	2
Technische Daten	3
Allgemeine Sicherheitshinweise für Druckluftgeräte	3
Gefährdungen durch herausgeschleuderte Teile	4
Gefährdungen im Betrieb	4
Gefährdungen durch wiederholte Bewegungen	4
Gefährdungen durch Zubehörteile	5
Gefährdungen am Arbeitsplatz	5
Gefährdungen durch Lärm	5
Gefährdungen durch Schwingungen	5
Zusätzliche Sicherheitsanweisungen für pneumatische Maschinen	6
Vor der Inbetriebnahme	6
Schmierung	6
Öl nachfüllen	7
Anschluss an eine Druckluftquelle	7
Bedienung	7
Wartung und Reinigung	8
Greifbacken wechseln	9
Fehlerbehebung	10
Entsorgung	10
Garantie der Kompernaß Handels GmbH	11
Service	12
Importeur	12
Original-Konformitätserklärung	12

DRUCKLUFT-BLINDNIETPISTOLE PDBNP 14 B1

Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden. Die Bedienungsanleitung ist Teil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Druckluft-Blindnietpistole ist zum Verbinden von geeigneten Materialien mittels Nietverbindung bestimmt. Jede andere Verwendung oder Veränderung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Für aus bestimmungswidriger Verwendung entstandene Schäden übernehmen wir keine Haftung. Das Gerät ist nur für den privaten Einsatz bestimmt.

Symbole auf dem Druckluftwerkzeug

	Vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung lesen.
	Tragen Sie eine Staubschutzmaske.
	Tragen Sie beim Einsatz oder Wartung der Blindnietpistole stets einen Augenschutz.
	Tragen Sie stets Gehörschutz.
	Regelmäßig ölen

Bedienelemente (Abb. A)

(Abbildungen siehe Ausklappseiten)

- ➊ Mundstück (4,8 mm vormontiert)
- ➋ Vordere Buchse
- ➌ Sechskantaufnahme der vorderen Buchse
- ➍ Auslöser
- ➎ Schmiermittelöffnung
- ➏ Anschlussnippel
- ➐ Handgriff
- ➑ Gewinde für Stiftaufangbehälter

Zubehör (Abb. B)

- ➒ Montageschlüssel 10 | 15 | 24 mm
- ➓ Montageschlüssel 14 | 19 mm
- ➔ 4 × 20 Nieten (2,4 – 3,2 – 4,0 – 4,8 mm)
- ➕ Öl-Behälter
- ➖ 3 Wechselmundstücke (2,4 – 3,2 – 4,0 mm)
- ➗ Stiftaufangbehälter mit Befestigungsring
- ➘ 2 × Ersatz-Greifbacken

Lieferumfang

- 1 Druckluft-Blindnietpistole
- 4 Mundstücke (2,4 – 3,2 – 4,0 – 4,8 mm)
- 2 Montageschlüssel
- 1 Anschlussnippel (vormontiert) je 20 Nieten (2,4 – 3,2 – 4,0 – 4,8 mm)
- 1 Öl-Behälter
- 1 Stiftaufangbehälter
- 2 Greifbacken
- 1 Tragekoffer
- 1 Bedienungsanleitung

Technische Daten

Arbeitsdruck	max. 6,3 bar
Luftverbrauch	127 l/min (durchschnittlich)
Hublänge	17 mm
Zugkraft	min. 7.050N
Druckluftanschluss	1/4"

Geräuschemissionswert

Messwert für Geräusch ermittelt entsprechend ISO 15744. Der bewertete Geräuschpegel des Werkzeugs beträgt typischerweise:

Schalldruckpegel	$L_{pA} = 75,8$ dB (A)
Unsicherheit	$K_{pA} = 3$ dB
Schalleistungspegel	$L_{WA} = 86,8$ dB (A)
Unsicherheit	$K_{WA} = 3$ dB

Gehörschutz tragen!

Schwingungsgesamtwert

Schwingungsgesamtwerte ermittelt entsprechend ISO 28927-6 und EN 12096:

Schwingungsemissionswert	$a_h \leq 0,85$ m/s ²
Unsicherheit	$K_h = 0,59$ m/s ²

HINWEIS

- Die in diesen Anweisungen angegebenen Geräuschemissionswerte und Schwingungswerte sind entsprechend genormten Messverfahren gemessen worden und können für den Gerätevergleich verwendet werden. Die Geräuschemissionswerte und Schwingungswerte werden sich entsprechend dem Einsatz des Druckluftwerkzeugs verändern und können in manchen Fällen über dem in diesen Anweisungen angegebenen Werten liegen. Die Geräuschemissionswerte und Schwingungswerte könnten unterschätzt werden, wenn das Druckluftwerkzeug regelmäßig in solcher Weise verwendet wird.



Allgemeine Sicherheitshinweise für Druckluftgeräte

! WARNUNG!

- Für mehrfache Gefährdungen: Die Sicherheitshinweise sind vor dem Einrichten, dem Betrieb, der Reparatur, der Wartung und dem Austausch von Zubehöerteilen der Maschine sowie vor der Arbeit in der Nähe der Maschine für gewindelose Befestigungen zu lesen und müssen verstanden werden. Ist dies nicht der Fall, so kann dies zu schweren körperlichen Verletzungen führen.
- Die Maschine sollte ausschließlich von entsprechend qualifizierten und geschulten Bedienungspersonen eingerichtet, eingestellt oder verwendet werden.
- Diese Maschine für gewindelose Befestigungen darf nicht verändert werden. Veränderungen können die Wirksamkeit der Sicherheitsmaßnahmen verringern und die Risiken für die Bedienungsperson erhöhen.
- Die Sicherheitsanweisungen dürfen nicht verloren gehen – Geben Sie sie der Bedienungsperson.
- Benutzen Sie niemals beschädigte Maschinen für gewindelose Befestigungen.
- Das Gerät muss regelmäßig einer Inspektion unterzogen werden, um zu überprüfen, dass das Gerät mit den in dieser Anleitung geforderten Bemessungswerten und Kennzeichnungen gekennzeichnet ist. Der Benutzer muss den Hersteller kontaktieren, um erforderlichenfalls Ersatzschilder zu erhalten.

Gefährdungen durch herausgeschleuderte Teile

- Trennen Sie die Maschine für gewindeloze Befestigungen von der Stromversorgung, bevor Sie das Maschinenwerkzeug oder Zubehörteile austauschen.
- Bei einem Bruch des Werkstücks oder von Zubehörteilen oder gar des Maschinenwerkzeugs selbst können Teile mit hoher Geschwindigkeit herausgeschleudert werden.
- Beim Betrieb der Maschine ist immer ein schlagfester Augenschutz zu tragen. Der Grad des erforderlichen Schutzes sollte für jede einzelne Verwendung gesondert bewertet werden.
- In diesem Falle sollten auch die Risiken für andere Personen bewertet werden.
- Es ist sicherzustellen, dass das Werkstück sicher befestigt ist.
- Es ist zu überprüfen, ob ein Schutz gegen das Herausschleudern von Befestigungselementen und/oder Nietschäften vorhanden und wirksam ist.

Gefährdungen im Betrieb

- Beim Einsatz der Maschine können die Hände der Bedienungsperson Gefährdungen wie z. B. Quetschungen, Schlägen, Schnitten sowie Abschürfungen und Wärme ausgesetzt sein. Tragen Sie geeignete Handschuhe zum Schutz der Hände.
- Die Bedienungsperson und das Wartungspersonal müssen physisch in der Lage sein, die Größe, die Masse und die Leistung der Maschine zu handhaben.
- Halten Sie die Maschine richtig: Seien Sie bereit, den üblichen oder plötzlichen Bewegungen entgegen-zuwirken – halten Sie beide Hände bereit.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Körper im Gleichgewicht ist und dass Sie sicheren Halt haben.

- Geben Sie Befehlseinrichtung zum Ingang- und Stillsetzen im Falle einer Unterbrechung der Energieversorgung frei.
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller empfohlenen Schmiermittel.
- Vermeiden Sie ungeeignete Körperhaltungen, da diese Körperhaltungen sehr wahrscheinlich eine Reaktion auf normale oder unerwartete Bewegungen der Maschine unmöglich machen.
- Wenn die Maschine für gewindeloze Befestigungen an einer Aufhängevorrichtung befestigt ist, muss die Befestigung gesichert sein;
- Achten Sie auf das Risiko einer Quetschgefahr, wenn die Ausrüstung am Maschinenkopf nicht angebracht ist.

Gefährdungen durch wiederholte Bewegungen

- Bei der Verwendung einer Maschine für gewindeloze Befestigungen kann es möglicherweise bei der Bedienungsperson zu unangenehmen Empfindungen in den Händen und Armen, sowie im Hals- und Schulterbereich oder an anderen Körperteilen kommen.
- Bei der Verwendung einer Maschine für gewindeloze Befestigungen sollte die Bedienungsperson eine bequeme Körperhaltung einnehmen. Achten Sie auf sicheren Halt und vermeiden Sie ungünstige Körperhaltungen oder solche, bei denen es schwierig ist, das Gleichgewicht zu halten. Die Bedienungsperson sollte im Verlauf von lang andauernden Arbeiten die Körperhaltung verändern, was hilfreich bei der Vermeidung von Unannehmlichkeiten und Ermüdung sein kann.
- Falls die Bedienungsperson Symptome wie z. B. andauerndes oder wiederholt auftretendes Unwohlsein, Beschwerden, Pochen, Schmerz, Kribbeln, Taubheit, Brennen oder Steifheit an sich wahrnimmt, sollten diese Anzeichen nicht ignoriert werden. Die Bedienungsperson sollte einen entsprechend qualifizierten Mediziner konsultieren.

Gefährdungen durch Zubehörteile

- Trennen Sie die Maschine für gewindelose Befestigungen vor dem Auswechseln des Maschinenwerkzeugs oder von Zubehörteilen von der Energieversorgung.
- Verwenden Sie ausschließlich Zubehörteile und Verbrauchsmaterialien der vom Hersteller der Maschine für gewindelose Befestigungen empfohlenen Größen und Typen; verwenden Sie keine anderen Typen oder Größen der Zubehörteile und Verbrauchsmaterialien.

Gefährdungen am Arbeitsplatz

- Ausrutschen, Stolpern und Stürzen sind Hauptgründe für Verletzungen am Arbeitsplatz. Achten Sie auf Oberflächen, die durch den Gebrauch der Maschine rutschig geworden sein können, und auf durch den Luft- oder den Hydraulikschlauch bedingte Stolpergefahren.
- Gehen Sie in unbekanntem Umgebungen mit Vorsicht vor. Es können versteckte Gefährdungen durch Strom- oder sonstige Versorgungsleitungen gegeben sein.
- Diese Maschine für gewindelose Befestigungen ist nicht zum Einsatz in explosionsfähigen Atmosphären bestimmt und nicht gegen den Kontakt mit elektrischen Stromquellen isoliert.
- Stellen Sie sicher, dass keine elektrischen Leitungen, Gasrohrleitungen usw. vorhanden sind, die im Falle der Beschädigung durch die Verwendung der Maschine zu einer Gefährdung führen könnten.

Gefährdungen durch Lärm

- Die Einwirkung hoher Lärmpegel kann bei ungenügendem Gehörschutz zu dauerhaften Gehörschäden, Hörverlust und anderen Problemen, wie z. B. Tinnitus (Klingeln, Sausen, Pfeifen oder Summen im Ohr), führen.
- Es ist unerlässlich, eine Risikobewertung in Bezug auf diese Gefährdungen durchzuführen und entsprechende Regelungsmechanismen zu implementieren.

- Zu den für die Risikominderung geeigneten Regelungsmechanismen gehören Maßnahmen wie z. B. die Verwendung von Dämmstoffen, um an den Werkstücken auftretende Klingelgeräusche zu vermeiden.
- Verwenden Sie Gehörschutzausrüstungen nach den Anweisungen Ihres Arbeitgebers oder wie nach den Arbeits- und Gesundheitsschutzvorschriften gefordert.
- Die Verbrauchsmaterialien/Maschinenwerkzeuge sind den Empfehlungen dieser Anleitung entsprechend auszuwählen, zu warten und zu ersetzen, um eine unnötige Erhöhung des Lärmpegels zu vermeiden.
- Stellen Sie, falls die Maschine mit einem Schalldämpfer ausgestattet ist, immer sicher, dass dieser an seinem Platz und funktionstüchtig ist, wenn die Maschine in Betrieb ist.

Gefährdungen durch Schwingungen

- Die Einwirkung von Schwingungen kann Schädigungen an den Nerven und Störungen der Blutzirkulation in Händen und Armen verursachen.
- Tragen Sie bei Arbeiten in kalter Umgebung warme Kleidung und halten Sie ihre Hände warm und trocken.
- Falls Sie ein Taubheitsgefühl, Kribbeln oder Schmerzen in Ihren Fingern oder Händen feststellen oder sich die Haut an Ihren Fingern oder Händen weiß verfärbt, stellen Sie die Arbeit mit der Maschine für gewindelose mechanische Befestigungen ein, informieren Sie Ihren Arbeitgeber und konsultieren Sie einen Arzt.
- Zum Halten der Masse der Maschine ist ein Ständer, ein Spanner oder eine Ausgleichseinrichtung zu verwenden, da die Bedienungsperson die Maschine dann nicht so fest greifen muss, um sie zu halten.

Zusätzliche Sicherheitsanweisungen für pneumatische Maschinen

- Druckluft kann ernsthafte Verletzungen verursachen.
 - Sorgen Sie im Falle, dass die Maschine nicht gebraucht wird, sowie vor dem Austausch von Zubehörteilen oder vor der Ausführung von Reparaturarbeiten immer dafür, dass die Luftzufuhr geschlossen ist, der Luftschlauch nicht unter Druck steht und dass die Maschine von der Luftzufuhr getrennt wird.
 - Richten Sie den Luftstrom niemals gegen sich selbst oder gegen andere Personen.
- Umherschlagende Schläuche können ernsthafte Verletzungen verursachen. Überprüfen Sie immer, ob die Schläuche und Befestigungsmittel unbeschädigt sind oder sich nicht gelöst haben.
- Kalte Luft ist von den Händen fortzuleiten.
- Falls Universal-Drehkupplungen (Klauenkupplungen) verwendet werden, müssen Arretierstifte eingesetzt werden; Whipcheck-Schlauchsicherungen müssen verwendet werden, um Schutz für den Fall eines Versagens der Verbindung des Schlauchs mit der Maschine und von Schläuchen untereinander zu bieten.
- Sorgen Sie dafür, dass der auf der Maschine angegebene Höchstdruck nicht überschritten wird.
- Tragen Sie mit Luft betriebene Maschinen niemals am Schlauch.

Vor der Inbetriebnahme

HINWEIS

- ▶ Die Blindnietpistole darf ausschließlich mit gereinigter, ölvernebelter Druckluft betrieben werden und darf den maximalen Arbeitsdruck von 6,3 bar am Gerät nicht überschreiten. Zur Regulierung des Arbeitsdruckes muss der Kompressor mit einem Druckminderer ausgestattet sein.
- ▶ Beachten Sie, dass der maximale Arbeitsdruck nicht überschritten werden darf. Ein überhöhter Arbeitsdruck bringt keinen Leistungsgewinn, sondern erhöht lediglich den Luftverbrauch und beschleunigt den Geräteverschleiß. Halten Sie sich daher stets an die technischen Angaben.

Schmierung

HINWEIS

- ▶ Zur Vermeidung von Reibung- und Korrosionsschäden ist eine regelmäßige Schmierung besonders wichtig. Wir empfehlen ein geeignetes Druckluft-Spezialöl zu verwenden (z. B. Liqui Moly Kompressorenöl).
 - **Schmierung mit Nebelöler**
Als Aufbereitungsstufe nach dem Druckminderer schmiert ein Nebelöler (nicht im Lieferumfang enthalten) Ihr Gerät kontinuierlich und optimal. Ein Nebelöler gibt in feinen Tropfen Öl an die durchströmende Luft ab und garantiert so eine regelmäßige Schmierung.
 - **Manuelle Schmierung**
Wenn Sie über keinen Nebelöler verfügen, nehmen Sie vor jeder Inbetriebnahme bzw. bei längeren Arbeitsgängen eine Schmierung vor. Lassen Sie dazu 3–5 Tropfen Druckluft-Spezialöl in die Schmiermittelföhrung ⑤ tropfen.

Öl nachfüllen

Damit die Blindnietpistole lange einsatzfähig bleibt, muss ausreichend Pneumatik-Öl im Gerät vorhanden sein.

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung

- ◆ Schließen Sie eine Wartungseinheit mit Öler am Kompressor an.
- ◆ Installieren Sie einen Anbauöler in der Druckluftleitung oder am Druckluftgerät.
- ◆ Geben Sie alle 15 Betriebsminuten ca. 3–5 Tropfen Pneumatik-Öl aus dem mitgelieferten Öl-Behälter **12** von Hand in den Anschlussnippel **6**.
- ◆ Beim ersten Öffnen des Öl-Behälters **12** drehen Sie die Überwurfmutter vom Behälter ab. Nehmen Sie die nach innen gerichtete Pipette mit einer Schnabelzange o.Ä. heraus.
- ◆ Setzen Sie sie um 180° gedreht wieder auf und schrauben Sie sie mit der Überwurfmutter wieder fest.
- ◆ Machen Sie mit einer Nadel o.Ä. eine kleine Öffnung in die Spitze der Pipette, um Öl heraus tropfen lassen zu können.

Anschluss an eine Druckluftquelle

HINWEIS

- ▶ Vor Anschluss der Druckluftquelle
 - muss der richtige Arbeitsdruck (3–6 bar) vollständig aufgebaut sein
 - ist sicherzustellen, dass der Auslöser **4** nicht gezogen ist

- ◆ Schieben Sie den Anschluss des Versorgungsschlauches über den Schnellverschluss des Anschlussnippels **6**, so dass dieser spürbar einrastet.

HINWEIS

- ▶ Damit Sie den Luftdruck regulieren können, muss die Druckluftquelle mit einem Druckminderer ausgestattet sein.

Bedienung

- ◆ Sobald das Gerät mit Luftdruck versorgt wird, ist es einsatzbereit.
- ◆ Schrauben Sie den Stiftaufangbehälter **14** auf das Gewinde **8** hinten an der Maschine.
- ◆ Ermitteln Sie anhand der zu verbindenden Werkstücke die zu verwendende Nietgröße.
- ◆ Bohren Sie mit einem geeigneten Werkzeug ein Loch an der Stelle durch die zu verbindenden Werkstücke, an der die Niete **11** sitzen soll. Achten Sie darauf, dass der Durchmesser des Lochs der ermittelten Nietgröße entspricht.

ACHTUNG!

- ▶ Je nach Größe und Art der Werkstücke sind entsprechende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen. Verwenden Sie geeignete Klemmvorrichtungen, um ein Verrutschen der Werkstücke zu verhindern.
- ▶ Im Falle einer Unterbrechung der Druckluftversorgung, lassen Sie den Auslöser **4** sofort los.
- ▶ Bevor die Maschine eingeschaltet wird, ist das Maschinenwerkzeug fest auf der zu bearbeitenden Oberfläche aufzusetzen.

- ◆ Prüfen Sie, ob der Durchmesser des gerade montierten Mundstücks **1** zum Durchmesser der ermittelten Nietgröße passt.
- ◆ Wenn nicht, schrauben Sie die vordere Buchse **2** ggf. mit Hilfe des Montageschlüssels **9** vom Gerät ab.

⚠ ACHTUNG!

- ▶ Trennen Sie das Gerät unbedingt von der Druckluftquelle, bevor Sie die vordere Buchse **2** aufsetzen oder lösen.
- ◆ Schrauben Sie ggf. mit Hilfe des Montageschlüssels **9** das Mundstück **1** von der vorderen Buchse **2** ab. Dann schrauben Sie das passende Wechselmundstück **13** in die vordere Buchse **2** ein und ziehen es fest an.
- ◆ Zum Anschrauben der vorderen Buchse **2** drücken Sie diese über einen leichten Widerstand hinweg an das Gewinde und drehen sie handfest.
- ◆ Mit Hilfe des Montageschlüssels **9** ziehen Sie die vordere Buchse **2** fest an.
- ◆ Schließen Sie das Gerät wieder an die Druckluftversorgung an.
- ◆ Setzen Sie den Nietkörper in das Bohrloch ein.
- ◆ Bewegen Sie das Gerät so über die Niete **11**, dass deren Dorn in das Mundstück **1** gleitet und darin vollständig aufgenommen wird.
- ◆ Ziehen Sie den Auslöser **4**. Der Dorn wird nun in das Gerät gezogen, vom Nietkörper getrennt und die Nietverbindung dadurch dauerhaft gesetzt.
Wiederholen Sie den Vorgang ggf. so oft, bis der Dorn vollständig vom Nietkörper getrennt ist.

HINWEIS

- ▶ Um den Dorn in den Stiftaufangbehälter **14** zu bekommen, ist ein bewusstes Abkippen des Gerätes nach hinten erforderlich.
- ◆ Verfahren Sie mit weiteren zu setzenden Nieten **11** entsprechend.
- ◆ Leeren Sie den Stiftaufangbehälter **14** von Zeit zu Zeit aus.
- ◆ Nach Beendigung aller Arbeiten, trennen Sie das Gerät von der Druckluftquelle.

Wartung und Reinigung

WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!
Trennen Sie vor **Wartungsarbeiten** das Gerät vom **Druckluftnetz**.

⚠ ACHTUNG!

- ▶ Reinigen Sie das Gerät vor der **Wartung** von gefährlichen Substanzen, die sich (aufgrund von Arbeitsprozessen) auf diesem abgelagert haben. Vermeiden Sie jeden **Hautkontakt** mit diesen Substanzen. Wenn die Haut mit gefährlichen Stäuben in Kontakt kommt, kann dies zu schwerer **Dermatitis** führen.
- ▶ Die beim Einsatz des Gerätes entstehenden **Stäube** und **Dämpfe** können gesundheitliche Schäden (wie z. B. **Krebs**, **Geburtsfehler**, **Asthma** und/oder **Dermatitis**) verursachen; es ist unerlässlich, eine **Risikobewertung** in Bezug auf diese Gefährdungen durchzuführen und entsprechende **Regelungsmechanismen** umzusetzen.

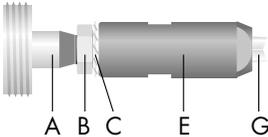
HINWEIS

- ▶ Um eine einwandfreie Funktion und lange **Halbbarkeit** der **Blindnietpistole** zu gewährleisten, sind folgende Punkte zu beachten:
 - Eine **ausreichende** und **ständig intakte** **Ölschmierung** ist für eine optimale Funktion von ganz **entscheidender Bedeutung**.
 - Benutzen Sie nur **Originalersatz-** bzw. **Austauschteile** des Herstellers, da sonst **Gefahr** für die Benutzer besteht. Kontaktieren Sie im Zweifel das **Service-Center**.
 - Verwenden Sie **ausschließlich** **Zubehörteile** und **Verbrauchsmaterialien** der vom Hersteller empfohlenen **Größen** und **Typen**.
 - Reinigen Sie das Gerät nur mit einem **trockenen**, **weichen Tuch** oder mit **Druckluft**.
 - Verwenden Sie auf **keinen Fall** **scharfe** und/oder **kratzende** **Reinigungsmittel**.

Greifbacken wechseln

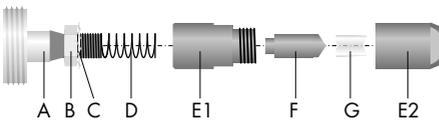
Durch Abrieb können die Greifbacken **15** verschleifen. Tauschen Sie in diesem Falle die verschlissenen Greifbacken **15** gegen die mitgelieferten Ersatz-Greifbacken **15** wie folgt aus.

- ◆ Schrauben Sie die vordere Buchse **2** ggf. mit Hilfe des Montageschlüssels **9** vom Gerät ab. Folgende Teile werden nun zugänglich:



- A Geräteachse
- B Kontermutter
- C Zahnscheibe
- E zweiteiliger Metallkonus
- G Greifbacken

- ◆ Schrauben Sie den zweiteiligen Metallkonus (E), der die Greifbacken (G) hält, ggf. mit Hilfe der beiden Montageschlüssel **9** und **10** von der Geräteachse (A) ab.
- ◆ Schrauben Sie ggf. mit Hilfe der beiden Montageschlüssel **9** und **10** den vorderen und hinteren Teil des Metallkonuses (E2, E1) voneinander los. Folgende Teile werden nun zugänglich:



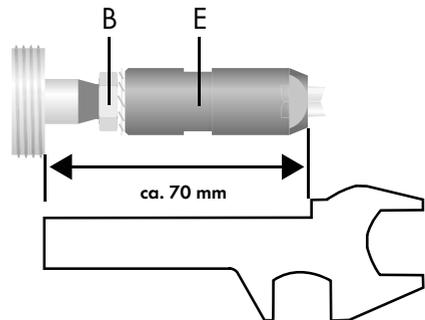
- A Geräteachse
- B Kontermutter
- C Zahnscheibe
- D Feder
- E1 hinterer Teil des Metallkonuses
- F Spreizdorn
- G Greifbacken
- E2 vorderer Teil des Metallkonuses

- ◆ Nehmen Sie den Spreizdorn (F) und die verschlissenen Greifbacken (G) aus dem vorderen Teil des Metallkonuses (E2).

- ◆ Setzen Sie die neuen Greifbacken (G) so in den vorderen Teil des Metallkonuses (E2) ein, dass die schmalen Enden aus dessen Öffnung ragen.

HINWEIS

- ▶ Beide Greifbacken (G) müssen dabei bündig miteinander abschließend aus der Öffnung ragen. Am besten halten Sie den vorderen Teil des Metallkonuses (E2) dabei vertikal mit den Greifbacken (G) nach unten zeigend.
- ◆ Setzen Sie den Spreizdorn (F) so ein, dass dessen Spitzen in die Kerbe greifen, die die hinteren Enden der Greifbacken (G) bilden.
- ◆ Schrauben Sie den vorderen und hinteren Teil des Metallkonuses (E2, E1) mit Hilfe der beiden Montageschlüssel **9** und **10** miteinander fest.
- ◆ Schrauben Sie den Metallkonus (E) wieder auf die Geräteachse (A) und ziehen Sie den Metallkonus mit Hilfe des Montageschlüssels **9** fest an. Dabei arretieren Sie die Kontermutter (B) mit Hilfe des Montageschlüssels **10**.
- ◆ Überprüfen Sie nach Montage des Metallkonus (E) den Abstand zwischen Gewinde und Metallkonus (E). Dieser muss ca. 70 mm betragen. Sie können den Montageschlüssel **10** als Messhilfe verwenden. Passen Sie das Maß ggf. durch Verstellen der Kontermutter (B) an.



- ◆ Zum Anschrauben der vorderen Buchse **2** drücken Sie diese über einen leichten Widerstand hinweg an das Gewinde und drehen sie handfest.
- ◆ Mit Hilfe des Montageschlüssels **9** ziehen Sie die vordere Buchse **2** fest an.

Fehlerbehebung

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Nietleistung zu gering, etwas Luft tritt aus dem Auslass aus.	Bewegte Teile durch Schmutz verklemmt.	Filter der Druckversorgung auf Verschmutzung prüfen.
	Druckversorgung zu niedrig.	Filter der Druckversorgung auf Verschmutzung prüfen.
		Gerät schmieren, wie in der Anleitung beschrieben. Wenn nötig, Angaben von oben wiederholen.
Gerät arbeitet nicht, Druckluft tritt komplett beim Auslass aus.	Bewegte Teile sitzen aufgrund von Materialansammlung fest.	Gerät schmieren, wie in der Anleitung beschrieben.

Entsorgung



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien. Sie kann in den örtlichen Recyclebehältern entsorgt werden.

Werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll!

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht. Beachten Sie die Kennzeichnung auf den verschiedenen Verpackungsmaterialien und trennen Sie diese gegebenenfalls gesondert. Die Verpackungsmaterialien sind gekennzeichnet mit Abkürzungen (a) und Ziffern (b) mit folgender Bedeutung: 1–7: Kunststoffe, 20–22: Papier und Pappe, 80–98: Verbundstoffe.



Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Produkts erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Garantie der Kompernaß Handels GmbH

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Kassenbon gut auf. Dieser wird als Nachweis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert, ersetzt oder der Kaufpreis erstattet. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Dreijahresfrist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Auslieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter oder Teile, die aus Glas gefertigt sind.

Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Bedienungsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Produkt ist nur für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Serviceneiederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Garantiezeit gilt nicht bei

- normaler Abnutzung der Akkukapazität
- gewerblichen Gebrauch des Produktes
- Beschädigung oder Veränderung des Produktes durch den Kunden
- Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften, Bedienungsfehler
- Schäden durch Elementarereignisse

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (z. B. IAN 123456) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild am Produkt, einer Gravur am Produkt, dem Titelblatt der Bedienungsanleitung (unten links) oder dem Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite des Produktes.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung **telefonisch** oder per **E-Mail**.
- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie dann unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbon) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Serviceanschrift übersenden.



Auf www.lidl-service.com können Sie diese und viele weitere Handbücher, Produktvideos und Installationssoftware herunterladen.

Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt auf die Lidl-Service-Seite (www.lidl-service.com) und können mittels der Eingabe der Artikelnummer (IAN) 123456 Ihre Bedienungsanleitung öffnen.

Service

- (DE) Service Deutschland**
Tel.: 0800 5435 111 (kostenfrei aus dem dt. Festnetz/Mobilfunknetz)
E-Mail: kompernass@lidl.de
- (AT) Service Österreich**
Tel.: 0820 201 222 (0,15 EUR/Min.)
E-Mail: kompernass@lidl.at
- (CH) Service Schweiz**
Tel.: 0842 665566 (0,08 CHF/Min., Mobilfunk max. 0,40 CHF/Min.)
E-Mail: kompernass@lidl.ch

IAN 123456_1910

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst die benannte Servicestelle.

KOMPERNASS HANDELS GMBH
BURGSTRASSE 21
44867 BOCHUM
DEUTSCHLAND
www.kompernass.com

Original-Konformitätserklärung

Wir, KOMPERNASS HANDELS GMBH, Dokumentenverantwortlicher: Herr Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, DEUTSCHLAND, erklären hiermit, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen, normativen Dokumenten und EG-Richtlinien übereinstimmt:

Maschinenrichtlinie
(2006/42/EG)

Angewandte harmonisierte Normen
EN ISO 11148-1: 2011

Typbezeichnung der Maschine
Druckluft-Blindnietpistole PDBNP 14 B1

Herstellungsjahr: 01-2020

Seriennummer: IAN 339145_1910

Bochum, 28.01.2020



Semi Uguzlu
- Qualitätsmanager -

Technische Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung sind vorbehalten.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

44867 BOCHUM

GERMANY

www.kompennass.com

Stand der Informationen:

03/2020 · Ident.-No.: PDBNP14B1-012020-1

IAN 339145_1910